

KVD Zimmermann erläuterte das bisherige und künftige Verfahren und wies darauf hin, dass es jetzt darum gehe, die Offenlage des Landschaftsplanes zu beschließen.

Abg. Schäfer-Hendricks wies daraufhin, dass die Ortsumgehung Uckerath B8 nachträglich in die Beratung mit aufgenommen wurde. Diese lehne die Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN komplett ab. In den Arbeitskreisen ging es ansonsten um die regulären Thematiken. Sie bat über den Punkt der Ortsumgehung separat abzustimmen.

Vortrag....

Abg. Köhler fragte nach, ob die offenen Ansitzleitern genehmigungsfrei seien. Dies geschehe vor dem Hintergrund, dass der BUND bemüht sei, Nisthilfen für Störche aufzubauen. Diese seien seiner Ansicht nach bauliche den offenen Ansitzleitern gleichzusetzen. In Sankt Augustin verlaufe dies schleppend, da es sich laut deren Verwaltung um eine Maßnahme im Außenbereich handele und daher von der ULB sowie Bauaufsicht genehmigt werden müssten.

KVD Zimmermann teilte mit, dass die Vorhaben des BUND im Landschaftsbeirat positiv beraten wurden. Da wo es möglich sei, werde den Bruthilfen zugestimmt. In einzelnen Fällen müsse jedoch, im Konsens mit dem BUND, aufgrund der Baulichkeit dieser Bruthilfen über die Möglichkeit einer Aufstellung diskutiert werden. Dies sei zwischen der ULB und dem BUND in den bisher vorgekommenen Fällen nicht zum Knackpunkt geworden.

Der Vorsitzende bat Frau Schäfer-Hendricks um nochmalige Erläuterung Ihrer Bitte zur Abstimmung.

Abg. Schäfer-Hendricks beantragte, dass die Ortsumgehung Uckerath aus der Abstimmung herausgenommen und separat abgestimmt werden solle.

Der Umweltausschluss lehnte den Antrag auf Änderung der Beschlussfassung ab.